

Fulminanter Auftakt

Bei der Zugerberg Finanz Trophy wurden bereits Rekordzeiten geknackt. Bestwerte gab es zudem auch im Winter.

534 Zeiten wurden im vergangenen Jahr auf der Winter-Challenge erfasst – so viele wie noch nie. Die Zunahme von fast 60 Prozent auf 848 Teilnahmen in diesem Jahr freut die Organisatoren sehr. «Wir sind beeindruckt. Es ist toll, dass die Winter-Challenge so viele Zugerinnen und Zuger bewegt», kommentierte der Projektleiter Reto Benz die überwältigende Teilnehmerzahl.

Seit dem vergangenen Samstag laufen nun die beiden ersten Etappen: die Running-Trophy mit Start in Steinhausen und die Mountain-Trophy mit der Strecke von Auw auf den Horben. Der sonnige Starttag lockte auch Doris Nagel-Wallimann und Philipp Arnold auf die Strecke. Beide Läufer sind bekannt für ihre schnellen Zeiten inklusive mehrerer Streckenrekorde.

Bisherige Bestzeit um fast fünf Minuten unterboten

Beide starteten zur langen Runde über 12,3 Kilometer. Für Doris Nagel-Wallimann eine Premiere. Sie war die Strecke vorher noch nie gelaufen. Die Uhr stoppte nach 47:41 Minuten, was nach dem Streckenrekord auf der Winter-Challenge auch Streckenrekord auf der Etappe 01 Steinhausen bedeutet. Damit unterbietet sie die bisherige



Doris Nagel-Wallimann läuft einen weiteren Streckenrekord.

Bild: PD/Remo Peer

Bestzeit von Rita Wicki um fast fünf Minuten.

Auch Philipp Arnold lief bereits am Eröffnungstag zu einem neuen Streckenrekord über die 12,3 Kilometer. Er lie-

be kühle Temperaturen. Am Samstag seien die Bedingungen für ihn optimal gewesen, so der polysportive Chamer. Er verbesserte seinen Rekord um 19 Sekunden auf 41:54 Minu-

ten. Der Co-Sponsor Swiss Life beschenkt alle, die in Steinhausen eine der drei Runden (2,8/8,4 oder 12,3 Kilometer) walken oder laufen. Wer mitmacht, erhält ein E-Mail mit

den weiteren Details. Ein weiterer Grund, sich im Steinhauser Wald zu bewegen.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher